

17.00 Uhr **Russische nationale Identitätsstiftung als  
Element der postsowjetischen Außenpolitik**

*Dr. Benno Ennker, St. Gallen*

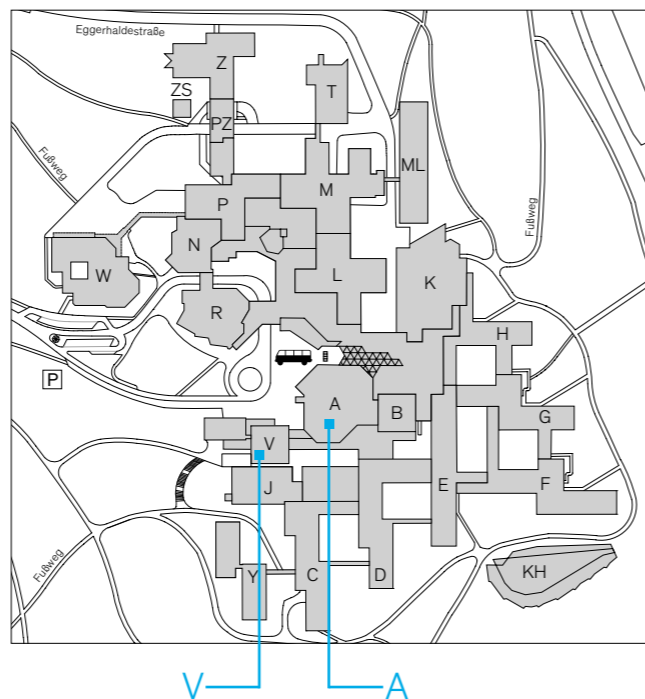
17.30 Uhr Diskussion

17.50 Uhr Pause

18.00 – **Abschlussdiskussion**

19.00 Uhr *Resümee und Impuls: Prof. Dr. Wolfgang  
Eichwede, Berlin*

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen



## Kontakt

Universität Konstanz  
Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker  
Osteuropäische Geschichte  
Universitätsstraße 10  
D-78464 Konstanz  
+49 7531 88-3821  
Fax +49 7531 88-4158  
bianka.pietrow-ennker@uni-konstanz.de

– [https://cms.uni.kn/geschichte/professuren/  
prof-dr-bianka-pietrow-ennker](https://cms.uni.kn/geschichte/professuren/prof-dr-bianka-pietrow-ennker)

# Nationsbildung und Außenpolitik im Osten Europas (20./21. Jh.)



## Internationale Tagung an der Universität Konstanz

Programm am 28. und 29. April 2017

Fachbereich Geschichte  
und Soziologie

Organisation: Prof. Dr. Bianka  
Pietrow-Ennker

**Freitag, 28. April 2017**

Raum V 1001 (Senatssaal/Rektoratsgebäude)

 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
*Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker, Konstanz*

 10.15 Uhr **Einführungsvortrag**
**Prozesse der Nationsbildung im  
Osten Europas**
*Prof. Dr. Andreas Kappeler, Wien*

11.00 Uhr Pause

11.20 Uhr Leitung: Prof. Dr. Boris Barth, Prag

**Sektion I: Nation building und außenpolitische  
Weichenstellungen nach dem Ersten Weltkrieg  
aus dem Zerfall dreier Imperien (1. Zeitfenster)**

 11.30 Uhr **Sowjetrusland im Spannungsverhältnis von  
nation building und Internationalismus**
*Prof. Dr. Iskander Giljazov, Kazan'*

 12.00 Uhr **Von der Schwierigkeit, einen Staat zu gründen:  
Ukraine, 1917–1921**
*Prof. Dr. Christoph Mick, Warwick*

12.30 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagessen auf Ebene 7

 14.30 Uhr **Die II. Republik Polen: Identität und Außen-  
politik aus Geschichtsmysmen?**
*Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker*

 15.00 Uhr **Eiserne Wölfe vs. polnischen Pan. Zum Anti-  
polonismus in der litauischen Innen- und  
Außenpolitik der Zwischenkriegszeit**
*Prof. Dr. Malte Rolf, Bamberg*

15.30 Uhr Diskussion

15.50 Uhr Kaffeepause

16.20 Uhr Leitung: Prof. Dr. Jeronim Perović, Zürich

**„Liebling der Entente“. Die Gründung und  
außen politische Orientierung der Tschecho-  
slowakei**
*Dr. habil. Ota Konrád, Prag*

 16.50 Uhr **Trianon und die außenpolitische Positionie-  
rung Ungarns in der Zwischenkriegszeit**
*Prof. Dr. Julia Richers, Bern*

17.20 Uhr Pause

 17.40 Uhr **Ethnische Selbstbestimmung in der Außen-  
politik: Altrumänien (1914) und Großrumänien  
(1918) im Vergleich**
*Dr. Claudiu Topor, Jassy*

 18.10– **Diskussion und Zwischenbilanz**

 19.00 Uhr *Impuls: Prof. Dr. Jan Kusber, Mainz*

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen

**Samstag, 29. April 2017**

Raum A 702 (Hörsaalbereich/Hauptgebäude)

9.00 Uhr Leitung: Prof. Dr. Rainer Lindner, Konstanz

**Sektion II: Sozialistisches nation building und  
Außenpolitik nach dem II. Weltkrieg unter  
sowjetischer Herrschaft (2. Zeitfenster)**

 9.10 Uhr **Sowjetische Hegemonie unter dem Druck  
nationaler Widerständigkeiten**
*Prof. Dr. Dietrich Beyrau, Tübingen*

 9.40 Uhr **Zweispurige Nationsbildung? Konzepte und  
Prozesse in der Sowjetukraine und Diaspora**
*Dr. Kateryna Kobchenko, Kiev*

10.10 Uhr Pause

 10.30 Uhr **Sowjetisierung der baltischen Republiken:  
Ein imperiales Projekt?**
*Prof. Dr. Elena Zubkova, Moskau*

 11.00 Uhr **Sozialismus, Nation, Westkredite: Nationale  
Selbstbilder und außenpolitische Orientie-  
rungen im staatssozialistischen Polen**
*Dr. Florian Peters, Berlin*

11.30 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen in der „Arche“

 13.30 Uhr **Jugoslawischer „Eigensinn“ und der Beginn  
eines souveränen Wegs in der Außenpolitik**
*Prof. Dr. Nada Boškovska, Zürich*

 14.00 Uhr **Diskussion und Zwischenbilanz**
*Impuls: Dr. habil. Carmen Scheide, Bern*

 14.45 Uhr Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Seibel, Konstanz  
**Sektion III: Transformationszeit seit 1989:  
Zwischen postsozialistischer Nationalstaats-  
bildung und Supranationalität**

 15.00 Uhr **Konstruktionen nationaler Identität und  
außenpolitische Kurssuche am Beispiel  
Polens**
*Prof. Dr. Klaus Ziemer, Warschau*

 15.30 Uhr **Zwischen „Russischer Welt“ und euro-  
päischer Assoziierung: Identitätspolitik  
und softpower-Einsatz in den ukrainisch-  
russischen Beziehungen vom Machtantritt  
Janukowytschs bis zur Russland-Ukraine-  
Krise (2010–2014)**
*Wilfried Jilge, Berlin*

16.00 Uhr Kaffeepause

 16.30 Uhr **Das Ende der jugoslawischen „Brüderlich-  
keit“: Raumkünste und außenpolitische  
Konfrontation**
*Prof. Dr. Tanja Zimmermann, Leipzig*